

Sonntagsausflug

Giessereihalle, Puls 5, Zürich Street-Food heisst der neuste kulinarische Trend in Grossstädten. Auch Zürich lädt mit einem Festival zum Schlemmen und Verweilen ein

In den USA sind sie schon etabliert, in Städten wie London und Berlin gerade absolut hip: Street-Food-Märkte boomen. Was in Asien Normalität ist, erobert als Trend nach und nach den Westen. So findet in Zürich am kommenden Wochenende nach der Premiere vom letzten Spätsommer die zweite Ausgabe des Street-Food-Festivals statt.

Das Prinzip ist simpel: Auf einem brachliegenden Gelände wird eine Marktlandschaft kreiert. Food-Trucks, Zelte und Stände reihen sich aneinander und bieten Speisen aus unterschiedlichsten Ländern feil.

Alles ist frisch und vor allem selbst zubereitet. Erwünscht sind keineswegs nur etablierte Köche, auch Startups und Laien sind herzlich eingeladen, ihre Spezialitäten zu verkaufen.

Waren es im August 2014 noch 30 Stände, sind dieses Mal über 70 Anbieter mit ihren Küchen präsent, die in der Giessereihalle auf dem Puls-5-Areal kochen, frittieren und mixen. So wird man dort japanische Ramen-Burger, sogenanntes War-Food aus Krisengebieten oder Basilikum-Balsamico-Soft-Ice probieren können. Und damit man sich nicht für ein einziges Gericht entscheiden

muss, gehört es zum Konzept vom Gourmettempel der Strasse, dass sowohl die Portionen wie auch die Preise eher klein ausfallen.

Ebenso wichtig wie der Genuss ist bei der Street-Food-Bewegung das Erlebnis. Man kann beobachten, wie das Essen zubereitet wird, das man kurze Zeit später verzehrt; man teilt, sitzt zusammen zwischen Lichterketten und Fähnchen und tauscht sich aus. «Wir wollen Leute und Kulturen zusammenbringen», sagen die Organisatorinnen, Katja Weber und Vania Kukleta. Für die musikalische Untermalung wird nächste Woche das Nischenradio

Rundfunk.fm zuständig sein, das ausgefreudigen Zürchern nach vielen jährlich stattfindenden Events bereits vertraut ist.

Weber und Kukleta kennen sich aus mit Events, seit sechs Jahren organisieren sie den beliebten Zürcher Montagmarkt, der im Sommer wöchentlich in der Fluss-Bar Rimini stattfindet. Vor fünf Jahren riefen die beiden dann den Weihnachtsmarkt «Heiliger Bimbam» ins Leben. Für das kommende Wochenende erwarten sie mehrere tausend Besucher – alles potenzielle neue Mitglieder in der Street-Food-Fangemeinde. *Karin Zweidler*

Überblick

Infos: Das Street-Food-Festival findet von Freitag, 27. Februar, bis Sonntag, 1. März 2015, in der Giessereihalle auf dem Puls-5-Areal in Zürich-West statt; www.streetfoodfest.ch
Öffnungszeiten: Am Freitag 17–24 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils 12–18 Uhr.

Kosten: Der Eintritt zum Festival ist frei.

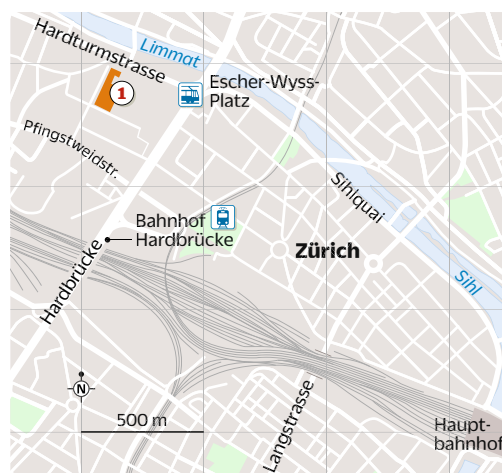
Anreise: Von der Haltestelle Zürich Sihlquai/HB direkt beim Hauptbahnhof fahren die Trams Nr. 4, 13 und 17 bis zur Haltestelle Escher-Wyss-Platz. Von dort aus ist die Giessereihalle in wenigen Minuten zu Fuss erreichbar. Auch direkt vom Bahnhof Hardbrücke aus kann man in etwa 8 Minuten zum Street-Food-Festival laufen.

Nächste Ausgaben: Vom 29. bis 31. Mai sowie vom 3. bis 5. September 2015 sind weitere Street-Food-Festivals geplant, diese dann im Freien. Wo genau, wird noch bekanntgegeben.

Mitmachen: Interessierte Standbetreiber finden Konditionen und ein Anmeldeformular auf der Website.



Oben: Pulled-Pork-Burger mit gezipfem Schweinefleisch, einem mit Randensaft eingefärbten Brötchen und krossen Zwiebeln.
Links: Ausser mit Essen lockt das Street-Food-Festival mit gemütlicher Atmosphäre.
Unten: Auch Freunde von Süßigkeiten werden fündig.



1 Puls-5-Areal mit Giessereihalle

